

ADHS - es geht auch ohne Ritalin und Co.

„Als mich die Nachricht erreichte, dass wir Max in eine Klinik einweisen sollten, habe ich die Welt nicht mehr verstanden! Ich war überzeugt: Es muss doch auch etwas ohne starke Medikamente für mein Kind geben! In den USA bin ich fündig geworden. Das Training hat Max und damit unser Leben verändert, ein Alltag als Familie ist wieder möglich.“

- Thomas Weidauer, Gründer von NeuroLifeBalance Deutschland

Thomas Weidauer aus Düsseldorf ist Vater, sein Sohn Max, 9, hatte die Diagnose ADS mit starken Auffälligkeiten, Symptomen und Einschränkungen, die einen schulischen und familiären Alltag fast unmöglich machten. Medikamente mit starken Nebenwirkungen waren das schulmedizinische Mittel der Wahl, mit der Empfehlung Psychiatrie. Mit erheblichem Leidensdruck und viel Engagement hat sich der Vater auf die Suche gemacht und ist auf ein einzigartiges Training in den USA gestoßen.

Während eines dreimonatigen Aufenthalts in den USA nahm Familie Weidauer an dem Training aus Koordinationsaufgaben, Stabilisierungstraining und Sinnesübungen zum Ausgleich von verschobenen Entwicklungszuständen des Gehirns teil. Heute wirkt sein Sohn wie ausgewechselt, erzählt Thomas Weidauer, und auch in der Schule konnten sich seine Noten enorm verbessern. Mit dieser Methode erreichen 80 Prozent der Kinder eine maßgebliche (messbare) Linderung, eine außergewöhnlich hohe Quote. Und auch die Universität Harvard ist aufmerksam geworden und hat eine groß angelegte Studie gestartet, um den Erfolg zu belegen.

Jetzt möchte Thomas Weidauer auch anderen Familien helfen und bringt die Behandlung nach Deutschland. Der Aufbau bundesweiter Trainingscenter ist mit Standort Düsseldorf gestartet und bereits jetzt nehmen auch Kinder aus anderen Städten am Training teil.

NeuroLifeBalance / www.neurolifebalance.de / www.adhs-training-duesseldorf.de / info@neurolifebalance.de / 0211-54213588

NeuroLifeBalance Training - wissenschaftlich fundiert & medikamentenfrei

NeuroLifeBalance bietet ein Training, das den Kreislauf aus therapeutischen und pharmazeutischen Methoden durchbricht und sich auf ein Bewegungstraining sowie Stimulation der Sinne konzentriert und so darauf abzielt, verschobene Entwicklungszustände beim Kind wieder auszugleichen.

Unbehandelt können bei einem Ungleichgewicht in der Gehirnentwicklung motorische und vor allem neurologische Störungen auftreten, hierzu zählen AD(H)S, Autismus-Ausprägungen, Lernstörungen, Impulskontrollstörungen und auch Alltagsschwierigkeiten wie Konzentrationsstörungen, Schlafprobleme, Aggression, Hyperaktivität, gestörte Sozialkompetenzen.

Die Übungen, die im NeuroLifeBalance Training durchgeführt werden, zielen sensorisch und motorisch auf die schwächer entwickelte Gehirnhälfte ab, um so die Balance wiederherzustellen und Symptomatiken zu lindern bzw. verschwinden zu lassen. Die einfachen Übungen können bereits nach 3-6 Monaten Verbesserungen aufzeigen und werden stets spielerisch und mit positiver Motivation ganz ohne Leistungsdruck durchgeführt.